



KINOORIENT

JULIETTE AU PRINTEMPS

Blandine Lenoir, Frankreich

Fr	9.8.	20.15 h	Premiere ●
Sa	10.8.	20.15 h	
Mo	12.8.	20.15 h	
So	18.8.	19.00 h	

Eine charmante und warmherzige Sommerkomödie ums Familienleben.

TRAINSPOTTING

Danny Boyle, Grossbritannien

Mi	14.8.	20.15 h	Musikfilm ●
Mo	26.8.	20.15 h	

Die Janky-Dramödie wurde 1996 auch dank ihrem Soundtrack zum Kultfilm.

LE QUAI DES BRUMES

Marcel Carné, Frankreich

Do	12.9.	15.00 h	SeniOrient ●
----	-------	---------	--------------

Jean Gabin und Michèle Morgan.

LE RAVISSEMENT

Iris Kaltenböck Frankreich

Fr	23.8.	20.15 h	Premiere ●
Sa	24.8.	20.15 h	
Mi	28.8.	20.15 h	

Die Hebamme möchte ein Kind.

THE BURDENED

Amr Gamal, Jemen

Fr	16.8.	20.15 h	Premiere ●
Sa	17.8.	20.15 h	
Mo	19.8.	20.15 h	
So	1.9.	19.00 h	

Ein einmaliger Einblick in den Alltag eines Landes neben den Schlagzeilen.

RÉDUIT

Leon Schwitter, Schweiz

Mo	2.9.	20.15 h	Premiere ●
----	------	---------	------------

Vater haut mit Sohn ab in die Hütte.

E.T.

Steven Spielberg, USA

Do	8.8.	15.00 h	SeniOrient ●
So	11.8.	16.00 h	Familienkino ●

Besuch aus dem Universum.

LANDRIÁN

Ernesto Daranas, Kuba

So	8.9.	19 h	Premiere ●
Mo	9.9.	20.15 h	
Mi	11.9.	20.15 h	
So	15.9.	19 h	Kurzfilmabend

Begegnung mit Kuba und dem Werk eines vergessenen Filmschaffenden.

CITY OF WIND

Lkhagvadulam Purev, Mongolei

So	25.8.	19.00 h	Verpasst? ●
----	-------	---------	-------------

Liebesregungen eines jugendlichen Schamanen in Ulaanbaatar.

FALLING INTO PLACE

Aylin Tezel, Schottland

So	11.8.	19.00 h	Verpasst? ●
----	-------	---------	-------------

Die zarte Liebesgeschichte aus den schottischen Highlands.

CROSSING

Levan Akin, Georgien

Fr	13.9.	20.15 h	Premiere ●
Sa	14.9.	20.15 h	

Lia sucht ihre verschwundene Nichte in ihr unvertrauten Zonen Istanbul.

PAOLO CONTE ALLA SCALA

Giorgio Testi, Italien

Do	29.8.	20.15 h	Serata italiana ●
Fr	30.8.	20.15 h	Musikfilm ●
Sa	31.8.	20.15 h	

Der Konzertfilm des ersten nicht klassischen Musikers in der Scala.

Do	8.8.	15.00 h	E.T.
Fr	9.8.	20.15 h	JULIETTE AU PRINTEMPS
Sa	10.8.	20.15 h	JULIETTE AU PRINTEMPS
So	11.8.	16.00 h	E.T.
		19.00 h	FALLING INTO PLACE
Mo	12.8.	20.15 h	JULIETTE AU PRINTEMPS
Mi	14.8.	20.15 h	TRAINSPOTTING
Fr	16.8.	20.15 h	THE BURDENED
Sa	17.8.	20.15 h	THE BURDENED
So	18.8.	19.00 h	JULIETTE AU PRINTEMPS
Mo	19.8.	20.15 h	THE BURDENED
Mi	21.8.	20.15 h	LE RAVISSEMENT
Fr	23.8.	20.15 h	LE RAVISSEMENT
Sa	24.8.	20.15 h	LE RAVISSEMENT
So	25.8.	19.00 h	CITY OF WIND
Mo	26.8.	20.15 h	TRAINSPOTTING
Mi	28.8.	20.15 h	LE RAVISSEMENT
Do	29.8.	20.15 h	PAOLO CONTE ALLA SCALA
Fr	30.8.	20.15 h	PAOLO CONTE ALLA SCALA
Sa	31.8.	20.15 h	PAOLO CONTE ALLA SCALA
So	1.9.	19.00 h	THE BURDENED
Mo	2.9.	20.15 h	RÉDUIT
Mi	3.9.	bis 7.9.	FESTIVAL FANTOCHE
So	8.9.	19.00 h	LANDRIÁN
Mo	9.9.	20.15 h	LANDRIÁN
Mi	11.9.	20.15 h	LANDRIÁN
Do	12.9.	15.00 h	LE QUAI DES BRUMES
Fr	13.9.	20.00 h	CROSSING
Sa	14.9.	20.00 h	CROSSING
So	15.9.	19.00 h	KUBA-KURZFILMABEND



Premiere
THE BURDENED
Amr Gamal, Jemen
Spielfilm, 91 Minuten, Arabisch/d/f
 Jemen taucht immer wieder in den Schlagzeilen auf. Dieser rare Spielfilm vom südlichen Zipfel der arabischen Halbinsel bietet uns einen überraschenden Einblick ins alltägliche Leben. Isra'a und Ahmed leben mit ihren drei Kindern in der alten Hafenstadt Aden. Ahmed arbeitet beim Fernsehen, da das Gehalt nicht gezahlt wird, ist er als Fahrer unterwegs. Als Isra'a unerwartet schwanger wird, beginnt für das Paar eine Odyssee, auf der eine befreundete Ärztin zur Schlüsselfigur wird. Film- und Theaterregisseur Amr Gamal fiktionalisiert mit *The Burdened* eine berührende Geschichte, die sich in seinem Freundeskreis zugetragen hat. Das feinfühliges Drama erinnert an die Filme des italienischen Neorealismus, bietet einen einmaligen Einblick in die Gesellschaft Jemens.

Premiere
JULIETTE AU PRINTEMPS
Blandine Lenoir, Frankreich
Spielfilm, 96 Minuten, Französisch/d
 Blandine Lenoir hat uns mit ihrem Spielfilm *Aurore* begeistert und vor Au-



Entdeckung aus Kuba
LANDRIAN
Ernesto Daranas, Kuba
Dokument und Kurzfilmabend, SP/d/f
 Nicolás Guillén Landrián (1938–2003) zählte zu den bedeutendsten Filmemachern Kubas. Künstler und Rebell, fiel er unter Castros Doktrin in Ungnade und geriet in Vergessenheit. In *Landrián* dokumentiert Ernesto Daranas (*Conducta*) die Suche und Rettung des Filmmaterials im heutigen Kuba und nähert sich in einer raffinierten Collage gemeinsam mit Landriáns Weggefährten – seiner Witwe Gretel Alonso und Kameramann Livio Delgado – dem schier



Mehr Informationen, Bilder, Trailers und Tickets zu den einzelnen Filmen:

www.orientkino.ch

gen geführt, wie man auch übers ganz normale Leben erfrischend erzählen kann. Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreis ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die in einer existenziellen Krise steckt, ihren liebevollen aber launischen Vater, ihre Mutter, die eine esoterische Phase durchlebt, und ihre geliebte Grossmutter, die sich mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, etwas einsame Pollux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt.

Konzertfilm
PAOLO CONTE ALLA SCALA
Giorgio Testi, Italien

Dokumentarfilm, 106 Min., Italienisch/d
 Am 19. Februar 2023 öffnete die legendäre Scala ihre Bühne für ein Ereignis: Paolo Conte gab ein Konzert mit seinem Ensemble von Instrumentalisten und einer speziell für diesen Anlass zusammengestellten Liederfolge. Zum ersten Mal wählte der Operntempel einen italienischen Liedermacher: eine Anerkennung der ikonischen Stellung. Das aussergewöhnliche Konzert wurde filmisch dokumentiert und zwischen den Liedern ergänzt mit Blicken hinter die Kullissen. Entstanden ist ebenso ein Konzertfilm wie eine tiefgründige Betrachtung von Paolo Conte und seine Beziehung zur Musik. Der Scalaabend ist auch eine Hommage an seine Karriere und ist ein Zeugnis für Paolo Contes künstlerische Vielfalt.

unglaublichen Leben und Werk des aufmüpfigen Künstlers. Nebst dem verschollenen Filmschatz fördert der Film die dunkle Wahrheit über den Umgang mit unbequemen Genossen und Genossinnen durch die kubanische Revolution zutage. Ein mehrfach eindrückliches Vermächtnis. Wir zeigen den Portraitfilm in Premiere und ergänzen ihn am 15.9. mit einem Kurzfilmabend, an dem 7 Arbeiten von Landrián zwischen 1963 und 1971 zu entdecken sind, die mit Unterstützung von trigon-film restauriert werden konnten, darunter: *In einem alten Viertel, Die Tanzfreudigen, Kaffee Arabica und Werkstatt Ecke Línea und 18.*



Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
 an der Landstrasse 2, Baden-Wettingen Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

Verpasst?
FALLING INTO PLACE
Aylin Tezel, Schottland
Spielfilm, 113 Minuten, Englisch/d
 Kira und Ian lernen sich an einem Winterwochenende auf der Isle of Skye kennen. Beide befinden sich auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit wie vor der Realität ihres Lebens. Die 36 Stunden, die sie miteinander verbringen, werden getragen von Spass und Leichtigkeit. Zwischen den Fremden entsteht eine fast magische Verbindung. Alles scheint möglich. Beide kehren zurück nach London, ohne zu wissen, dass sie in derselben Stadt leben. Oftmals nur wenige Minuten, Meter und Zufälle voneinander entfernt, bewegen sich Kira und Ian durch die pulsierende Grossstadt. Die Schauspieler Aylin Tezel spielt in ihrem Regie-Erstling auch die Hauptrolle.

Premiere
LE RAVISSEMENT
Iris Kaltenböck, Frankreich
Spielfilm, 98 Minuten, Französisch/d
 Lydia, eine Hebamme, die sich sehr für ihre Arbeit engagiert, steckt mitten in einer gescheiterten Beziehung. Zur gleichen Zeit erzählt ihr ihre beste Freundin Salomé, dass sie schwanger ist, und bittet sie, ihre Schwangerschaft zu überwachen. An dem Tag, an dem Lydia ihrem



One-Night-Stand Milos wieder begegnet, während sie das Baby ihrer Freundin in den Armen hält, verstrickt sie sich in eine Lüge und riskiert, alles zu verlieren.

Premiere
CROSSING
Levan Akin, Georgien/Türkei
Spielfilm, 105 Minuten, Georgisch/d/f
 Lia will das Versprechen einlösen, das sie ihrer Schwester gegeben hat: ihre Tochter Tekla zu finden, die seit Jahren verschwunden ist. Von ihrem Nachbarn Achis erfährt Lia, dass Tekla das Dorf in Georgien verlassen hat, um in der Türkei ein pulsierendes Stadtleben zu führen. So machen sich die beiden gegensätzlichen Persönlichkeiten auf die Suche nach ihr und werden in Istanbul mit der Transgendergemeinde konfrontiert, an die Lia sich erst mal gewöhnen muss, als sie realisiert, dass die Nichte hierhin entschwendet ist. Der schwedische Filmemacher mit georgischen Wurzeln war mit *And Then We Danced* aufgefallen.

Premiere
RÉDUIT
Leon Schwitler, Schweiz
Spielfilm, 82 Minuten, Schweizerdeutsch
 Ein Vater, der von der Familie getrennt lebt, bricht auf zum Urlaub mit dem Sohn in den Bergen. Die beiden sind einander wenig vertraut und in der abgelegenen Hütte aufeinander angewiesen. Im Schutz der felsigen Landschaft glaubt Michael, dass er und sein Sohn vor der Aussenwelt, die durch Umweltzerstörung und Wirtschaftskrisen zusammenzubrechen droht, geschützt sind wie in einem Réduit. – In Zusammenarbeit mit dem Royal Baden zeigen wir diesen Aargauer Spielfilmerstling.

Programmation: Walter Ruggle
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

SeniOrient
LE QUAI DES BRUMES
Marcel Carné, Frankreich 1938
Spielfilm, 91 Minuten, Französisch/d
 Mitten in der Nacht trifft in Le Havre ein Deserteur ein. In einer Hafenkneipe begegnet er der schönen Nelly, verliebt sich in sie und gerät in einen Streit zwischen ihrem Adoptivonkel und einem Verehrer. Marcel Carné schafft ein Universum, in dem utopische Träumereien die Zukunft ersetzen. Jean Gabin als schroffer und doch gefühlvoller Held wurde zur Ikone, Michèle Morgan, später die Garbo des französischen Kinos genannt, war 18 Jahre jung und wurde für ihre Rolle von Coco Chanel gekleidet.

Familienkino
E.T.
Steven Spielberg, USA 1982
Spielfilm, 115 Minuten, D - ab 9 J.
E.T. gehört zu den legendären Erfolgen des Kinos und zu den Highlights in Steven Spielbergs Werk. Hier erzählt er die Geschichte der Freundschaft zwischen dem zehnjährigen Jungen Elliott und einem Ausserirdischen, der im Film einfach E.T. genannt wird. Das Wesen aus dem Universum wurde bei einer Forschungsmission versehentlich auf der Erde zurückgelassen und versteckt sich nun im Gartenschuppen von Elliots Familie in einem Vorort von Los Angeles, wo der Junge es entdeckt. *E.T.* spielt mit einer Mischung aus Science-Fiction, Lebensalltag und Märchen zu einer noch immer packenden und sehenswerten Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft.

Musikfilm
TRAINSPOTTING
Danny Boyle, Grossbritannien
Spielfilm, 94 Minuten, Englisch/d
 Die britische Junky-Dramödie nach dem Roman von Irvine Welsh ist Kult und dies unter anderem auch dank ihrem ausserordentlichen Soundtrack von Iggy Pop über Eno Brian, Sleeper, New Order, Blur, Pulp, Underworld bis hin zu Lou Reed. Mark und seine Freunde sind ständig high. Drogen sind ein selbstverständlicher Bestandteil des Lebens dieser Jugendlichen aus Edinburgh. Danny Boyle taucht in ihrem Dasein, erzählt vom Entzug und Reiz der



Drogen, aber auch von der Kunst, keine Arbeit zu finden, und von den anderen Kleinigkeiten im Leben eines Junkies. Mit einem Minimalbudget gedreht, erinnert dieses Zeitbild atmosphärisch an Stanley Kubricks *Clockwork Orange*.

Verpasst?
CITY OF WIND
Lkhagvadulam Purev-Ochir, Mongolei
Spielfilm, 103 Minuten, Mongolisch/d/f
 Im Erstling von Lkhagvadulam Purev-Ochir sieht sich ein junger Schamane mit aufkommenden Selbstzweifeln konfrontiert. An der Schwelle zum Erwachsenen ist er in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar seine spirituelle Verantwortung und den Alltag als Schüler in Balance zu halten. Das ist eine feinfühliges Coming-of-Age-Geschichte im Kontext einer Gesellschaft, die überwiegend städtisch geprägt ist und gleichzeitig Traditionen eines nomadischen Lebensstils pflegt – ein Abstecher in die Mongolei.